



Newsletter Dezember 2009

Es weihnachtet sehr – vom Weihnachtsmärchen bis zur Bescherung

Heiligabend steht vor der Tür, und in unseren beiden Kindertreffs gab es am 22. Dezember für alle Kinder eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Nachdem jedes von ihnen eine persönliche Einladung bekommen hatte, konnten sie den Dienstagnachmittag kaum erwarten. Bei Kerzenlicht wurden zusammen Weihnachtslieder gesungen, Gedichte vorgetragen, die die Kinder in der Schule gelernt hatten, alle zusammen lauschten einer heiteren, weihnachtlichen Geschichte – und dann war es endlich soweit: Bescherung! Jedes Kind wurde einzeln mit Namen aufgerufen und durfte die liebevoll verpackten Geschenke, allesamt durch Spenden bereitgestellt, in Empfang nehmen. Unter viel Gelächter und neugieriger Vorfreude ging es dann gemeinsam ans Auspacken. Jedes Kind bekam eine Armbanduhr, gespendet von einem Hamburger Kaufmann. Dazu gab es Tischtennisschläger oder einen Fußball und Leckereien für den Bunten Teller.

Darüber hinaus gab es für alle Mädchen und Jungen für die Bescherung zu Hause an Heiligabend Geschenkpackchen zum Mitnehmen, gestiftet von der Bild-Aktion „Ein Herz für Kinder“. Ein Weihnachtspaket im Schuhkarton für jedes einzelne der 126 Kindertreff-Kinder hatten außerdem auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hamburger Medienunternehmens OMD gepackt.

Viele ganz besondere Unternehmungen in der Adventszeit hatten die Kinder zuvor schon auf Weihnachten eingestimmt. So begeisterte das Theaterstück "Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel" die Kirchdorfer Kinder in den Hamburger Kammerspielen. Die Neuwiedenthaler Kinder teilten sich auf: Die einen hatten großen Spaß mit der Geschichte von „Alice im Wunderland“ im Schmidt's Tivoli. Die anderen schauten sich „Kalif Storch“ bei einer Sondervorstellung im Ohnsorg-Theater an, zu der Panasonic Europe eingeladen hatte.

Wunschwälder beim „Hamburger Weg“ reich bestückt

Auch in diesem Jahr sind die Wunschwälder beim „Hamburger Weg“ wieder mit Geschenken reich bestückt worden. Insgesamt waren es acht in der Stadt verteilte Bäume, geschmückt mit bunten Kugeln und behängt mit mehr als 800 Wunschzetteln sozialer Einrichtungen. Die Mittagskinder hatten Ende November ihre Wünsche an den bei der Haspa-Filiale am Jungfernstieg aufgestellten Weihnachtsbaum gehängt. Fast alle Wünsche – vom Bastelpapier übers Federballspiel bis zum Pizzaschneider – wurden von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern erfüllt und teilweise persönlich bei der großen Bescherung in der HSH Nordbank Arena am 14. Dezember überreicht. Bei Stollen, Glühwein und Kaffee feierte die gesamte HSV-Mannschaft mit mehr als 500 glücklichen Gästen, darunter auch ein strahlendes Fußball-Kind aus dem Kindertreff Neuwiedenthal zusammen mit anderen Vertretern unserer Stiftung.

Zu den Wunscherfüllern für die Stiftung Mittagskinder gehörte auch der Schirmherr der HSV-Sponsoreninitiative „Hamburger Weg“, Erster Bürgermeister Ole von Beust. Zusammen mit seinem Team im Bürgermeisterbüro sammelte er Geld für zwei Geschenke, die sein persönlicher Referent Alexander Brang direkt in unserem Stiftungsbüro überreichte. Ebenfalls bei den Wunscherfüllern mit von der Partie: Promis wie der Hamburger Ehrenbürger Uwe Seeler, Entertainerin Ina Müller und Boxweltmeister Wladimir Klitschko.

Erfolg für kleine Gärtnerinnen und Gärtner: 1. Preis für "Das schönste Beet"

Alle Mittagskinder, die sich eifrig an der Kräuter- und Gemüsebeet-Aktion der Edeka-Stiftung beteiligt hatten, freuen sich riesig: Sie ernteten im vergangenen Sommer und Herbst nicht nur voller Stolz ihre Beete ab, beim Edeka-Wettbewerb "Das schönste Beet" konnten sie jetzt außerdem den ersten Preis erringen. Mit Farbe, Pinsel und Modelliermasse erschufen sie neu, was im Garten als Gemüse wächst oder als Obst auf dem Teller liegt.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Als Anerkennung erhielten die Hobbykünstler einen aus Holz gefertigten großen Kaufmannsladen mit allem nur erdenklichen Zubehör! Und fürs nächste Jahr von Edeka die Zusage, wieder bereitgestellte Beete mit Schaufel und Gießkanne beackern zu dürfen.

Leuchtende Kinderaugen: Plätzchenbacken mit Steffen Henssler

Vanillekipferl, Zimtsterne, Maulwurfkuchen: Mit roten Wangen, leuchtenden Augen, bemehlten Händen haben 25 Mittagskinder zwischen fünf und elf Jahren im Advent zusammen mit Steffen



Henssler, Pate der Stiftung Mittagskinder, Plätzchen gebacken. Schwer beladen mit allen Utensilien, die man dafür braucht, war der Hamburger Starkoch in den Kindertreff Kirchdorf-Süd gekommen, um die Küche in eine Weihnachtsbäckerei zu verwandeln. Teig kneten, dann ausrollen, mit Förmchen ausstechen und in den Backofen schieben. Erst ungeduldiges Warten und danach alle Plätzchen liebevoll mit bunten Perlen und allerlei anderer Dekoration verzieren. Es war für alle ein Riesenspaß und ein gelungener Nachmittag. Und am Ende wurden die Naschereien gemeinsam genüsslich verspeist.

Große Budni- Weihnachtsbaumaktion in der Europapassage: Alle Wünsche erfüllt

Von der Frisbeescheibe über das Springseil bis zum Wimmelbuch "Wo ist Walter": Alle Weihnachtswünsche der Kindertreffs in Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal, überbracht von 40 Kindern in die Europapassage, gingen bei der großen Budni-Weihnachtsbaumaktion in Erfüllung – selbst der Wunsch nach einer Federwaage. Ende November hatten die Kinder in der dortigen Budni-Filiale ihre phantasievoll gestalteten Wunschkärtchen an einen wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum gehängt. Am 17. Dezember war es so weit: Erst wurde ein Weihnachtsmärchen vorgelesen. Dann übergab die Vorsitzende der Budnianer-Hilfe, Gabriele Wöhlke, den Kindertreff-Kindern die Geschenke, die von ihrem Verein und von Budni-Kunden für die Wunschkärtchen eingelöst worden waren – zusammen mit Süßigkeiten für die Kinder und liebevollen kleinen Briefen. Was für ein Tag! Der eigens herbei geeilte Weihnachtsmann hatte beste Laune, die Kinder warteten gespannt darauf, dass ihr Name zur Bescherung aufgerufen wurde. Mit Begeisterung sangen sie als kleines Dankeschön Weihnachtslieder vor.



*Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2010
wünscht Ihnen Ihre Stiftung Mittagskinder*

Falls Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Stiftung Mittagskinder, Mattentwiete 6, 20457 Hamburg
Tel. (040) 248 59 716, Fax (040) 248 59 718, office@stiftung-mittagskinder.de, www.Stiftung-Mittagskinder.de

Spendenkonten:

Stiftung Mittagskinder
Berenberg Bank
Konto-Nr. 00-50751-007
BLZ 201 200 00

Stiftung Mittagskinder
Hamburger Sparkasse
Konto-Nr. 1280288653
BLZ 20050550